

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

11.08.2020

ich hoffe, dass Sie und ihr schöne Sommerferien hattet!

Am Mittwoch beginnt für uns alle in vollständigen Klassen und Kursen wieder der komplette Schulbetrieb. Darauf freuen wir Lehrkräfte uns, aber sicher auch ihr Schülerinnen und Schüler schon sehr.

Der Regelunterricht für alle bedeutet in der Zeit des Corona-Virus aber leider auch, dass wir bestimmte Hygiene- und Abstandsregeln einhalten müssen, um so die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten zu gewährleisten.

Der Presse konnte entnommen werden, dass die Landesregierung uns als Schulen dazu einen Rahmen vorgegeben hat, den wir an die örtlichen Bedingungen anpassen mussten.

Die wichtigsten Regeln in Kürze:

1. **Mund-Nase-Schutz:** Die wichtigste Vorgabe ist die Pflicht, auf dem kompletten Schulgelände, im Gebäude und auch während des Unterrichts einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Sollte jemand diesen mal vergessen oder er kaputtgehen, bitte ich darum, nach dem Ankommen an der Schule zum Sekretariat zu gehen und sich dort Ersatz zu holen. Auf dem Weg dorthin ist unbedingt der 1,5m-Abstand zu allen anderen Menschen zu wahren. Da der Mund-Nase-Schutz schnell durchfeuchtet, ist es sicher ratsam, auch einen Ersatz dabei zu haben.
Wir haben uns im Kreis der Lehrkräfte darauf verständigt, insbesondere an sehr warmen Unterrichtstagen bei Bedarf zusätzlich kurze Pausen draußen zu machen und dort einmal auf Abstand durchzuatmen.
2. **Klassenraum:** Beim Ankommen an der Schule geht bitte direkt und falls möglich nicht durch das PZ zu euren (Klassen-)Räumen. Diese werden ab 7.30 Uhr geöffnet sein. Eine Übersicht über die Räume findet auf der Homepage. In den Klassen- und Kursräumen gibt es eine feste Sitzordnung, die wir Lehrkräfte nachhalten müssen.
3. **Rechtsgeh-Gebot:** Wir bitten darum, sich in Gängen stets rechts zu halten, um nahe Begegnungen zu vermeiden.
4. **Handdesinfektionsmittel:** Wir empfehlen, dass jede Schülerin/jeder Schüler eine eigene kleine Flasche Handdesinfektionsmittel mit sich führt und dieses bei Raumwechseln einsetzt. Anders als es vor den Ferien war, sind diese Raumwechsel wieder zugelassen, sodass eine regelmäßige Desinfektion sinnvoll erscheint.
5. **Getrennte Pausenbereiche:** Für jede Klasse/Jahrgangsstufe gibt es einen eigenen Pausenbereich, der in den großen Pausen unmittelbar aufzusuchen ist. In Regenspauzen (werden angesagt) dürft ihr im Klassenraum verbleiben.
6. **Sportunterricht** findet bis zu den Herbstferien für alle Schülerinnen und Schüler in der Regel im Freien statt. Sollte aus organisatorischen bzw. wettertechnischen Gründen Sport in einer der Sporthallen stattfinden müssen, wird für hinreichende Durchlüftung gesorgt werden. Kontaktsport wird in der Regel vermieden. Die Umkleiden werden so zugeordnet, dass übermäßige Belegungen verhindert werden.

Ausführlich werden die im Hygienekonzept veröffentlichten Regeln mit den Klassen- und Jahrgangsstufenleitungen am ersten Schultag besprochen.

Darüber hinaus möchten wir folgende Empfehlungen geben:

1. **Eigenes Getränk:** Der Wasserspender am Kiosk ist bis auf weiteres außer Betrieb. Jede/r bringt bitte sein/ihr eigenes Getränk mit. Das Wasser in den Klassenräumen hat Trinkwasserqualität und kann ebenfalls mit einem eigenen Gefäß genutzt werden.
2. **Verpflegung:** Auch der Kiosk ist bis auf weiteres noch geschlossen. Um einen erfolgreichen Lerntag zu absolvieren, ist es deshalb sehr ratsam, dass jede/r eine Pausenverpflegung von zu Hause mitbringt. Diese ist vorzugsweise draußen in den großen Pausen (und mit Abstand) zu verzehren. Ein warmes Mittagessen kann im Falle von Nachmittagsunterricht ausschließlich über die Homepage vorbestellt werden. Hierzu ist der Erwerb eines Chips erforderlich. Informationen dazu gibt es auf der Homepage.

Der erste Schultag ist für uns alle etwas Besonderes. Es liegen ganz warme Tage hinter uns und es sind immer noch besonders hohe Temperaturen zu erwarten. Das Schulgebäude ist sehr warm und das Tragen der Maske wird das Luftholen nicht unbedingt erleichtern. Deswegen haben wir entschieden, am ersten Schultag **ausnahmsweise den Unterricht für die Klassen 6 bis 9 und die Oberstufen EF, Q1, Q2 nach der vierten Stunde enden** zu lassen. An den anderen Tagen der Woche findet der Unterricht nach Stundenplan ganz regulär statt. Die Busse fahren am ersten Schultag außerplanmäßig nach der vierten Stunde in alle Richtungen.

Mir ist sehr bewusst, dass dieser Schuljahresbeginn für uns alle eine besondere Situation sein wird und es bedarf vermutlich immer wieder der Überwindung und manchmal auch der gegenseitigen Erinnerung, alle Regeln und Vorgaben zu befolgen. Bitte helft ihr durch gegenseitige Ansprache dabei mit und unterstützen Sie bitte Ihre Kinder beim Durchhalten.

Nach über vier Monaten vor den Ferien mit ganz wenig Unterricht wird es sicher sehr schön werden, vollen Unterricht im WGV zu erleben und in der Schule zu lernen, aber es wird auch eine Umstellung für alle Beteiligten sein. Das Schließen der entstandenen Lücken ist eine echte Herausforderung. Die Lehrkräfte werden dabei auf euch zugehen und euch unterstützen. Aber ihr als Schülerinnen und Schüler müsst die Herausforderungen auch annehmen. Dazu gehört für mich, dass eine jede/ein jeder von euch sich ganz regelmäßig im Unterricht engagiert und die gestellten Aufgaben auch tatsächlich bearbeitet.

Sollte es notwendig werden, erneut in eine Phase des Distanzlernens („home-schooling“) einzutreten, so möchte ich bereits jetzt darauf hinweisen, dass alle Arbeitsergebnisse in vollem Umfang beurteilt werden müssen. Nicht oder nicht hinreichend gemachte Aufgaben werden dann negativ in die Note einfließen.

Als besondere Unterstützung im Falle des Distanzlernens, aber auch für den Einsatz im Unterricht vor Ort hat der Rat der Stadt Vlotho beschlossen, alle Schülerinnen und Schüler mit einem iPad auszustatten. Alle Beteiligten, sowohl wir Lehrkräfte als auch ihr Schülerinnen und Schüler, müssen mit dem iPad als Arbeitsgerät im Unterricht erst Erfahrungen sammeln. Sukzessive werden wir dann Konzepte entwickeln, die das iPad als sehr wertvolles Hilfsmittel in unseren Unterricht integrieren, aber auch die Nutzung kritisch begleiten werden.

Pädagogisch und didaktisch betreten wir mit der gleichzeitigen Ausstattung aller Jahrgänge bundesweit absolutes Neuland: Es gibt Weniges, auf das wir zurückgreifen können. Dieser Prozess wird

Zeit benötigen und erfordert von allen Geduld, bringt aber für unsere Schule große Chancen für die Weiterentwicklung des Unterrichts mit sich.

In den nächsten Tagen erhalten Sie, liebe Eltern, über Ihre Kinder einen Brief des Schulträgers, der die Benutzererklärungen für das personalisierte iPad enthält. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch, unterschreiben Sie die Erklärung und bringen Sie sie zur ersten Klassen- bzw. Jahrgangsstufenpflegschaftssitzung mit. Dort wird es einen kurzen Informationsvortrag zu den Nutzungsbedingungen und den Geräten geben. Die Geräte werden Ihnen als Eltern dann an diesem Abend gegen Rückgabe der unterschriebenen Benutzererklärung ausgehändigt.

Es ist deshalb wichtig, dass ein Elternteil jeder Schülerin/jedes Schülers an dem Elternabend teilnimmt. Bitte sehen Sie in diesem Jahr aus Infektionsschutzgründen ausnahmsweise davon ab, zu zweit die Veranstaltung zu besuchen.

Die technische Einführung findet für euch Schülerinnen und Schüler in der Regel unmittelbar am nächsten Schultag nach dem Elternabend statt. Bitte bringt ab dann das Gerät immer aufgeladen mit in die Schule. Für euch ist das eine tolle Möglichkeit, in der Schule digital zu lernen. **Bitte würdigt das durch einen entsprechend sorgsamen Umgang mit dem iPad!**

Ich freue mich sehr, euch in der Schule wiederzusehen und wünsche allen hiermit einen guten Start in das neue Schuljahr!

Guido Höltke